

# Inhalt

---

<b>1. Zur Einleitung: Klimadebatten und Klimatheorien in der Epoche der Aufklärung</b>	7
<b>2. Die Trennung von Mensch und Natur als Ausgangspunkt der Klimadebatte</b>	19
<b>3. Auf dem Weg zu einer Theorie des Klimas</b>	35
3.1 Der Klimabegriff der Aufklärung	35
3.2 Der Aufschwung der Klima- und Wetterbeobachtung	44
3.3 Ein Blick zurück in die Antike: Eine Klimatheorie avant la lettre?	59
3.4 Von Röhren und Fasern - Das Klima und das Leib-Seele-Problem	67
<b>4. Diskursfelder der Klimadebatte</b>	83
4.1 Das Klima im medizinischen Diskurs	83
4.2 Das Klima im Diskurs um die Vielfalt menschlicher Rassen	95
4.3 Das Klima im Diskurs um den Charakter der Völker	113
<b>5. Wie mächtig ist das Klima?</b>	
Grundpositionen der Klimadebatte	131
5.1 Natur oder Vernunft – das Ausgangsproblem	131
5.2 Die naturalistische Klimatheorie	136
5.3 Die dualistische Klimatheorie	146
5.4 Die synthetische Klimatheorie	161
5.5 Zwischenbilanz: Die Aporien der Klimatheorien	188
<b>6. Johann Gottfried Herders Versuch, die Aporien der Klimatheorien zu überwinden</b>	193

<b>7. Der Mensch als Klimamacher .....</b>	<b>203</b>
<b>8. Zum Schluss: Was sagen uns die Klimatheorien der Aufklärung heute? ....</b>	<b>217</b>
<b>9. Literatur.....</b>	<b>225</b>
9.1 Quellen zur Klimatheorie .....	225
9.2 Wissenschaftliche Literatur .....	237